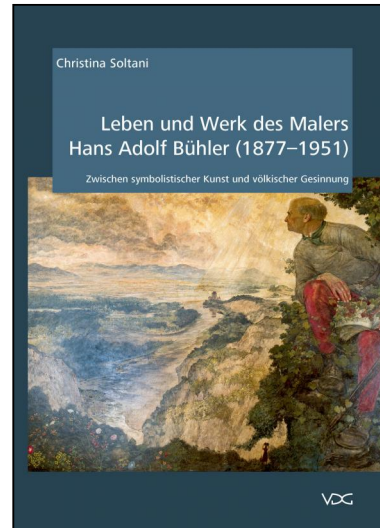


Christina Soltani

Leben und Werk des Malers Hans Adolf Bühler (1877–1951)

Zwischen symbolistischer Kunst und völkischer Gesinnung

In der vorliegenden Dissertation untersucht Christina Soltani Leben und Wirken des Künstlers Hans Adolf Bühler (1877–1951), der ein Schüler von Hans Thoma war und als Professor an der Karlsruher Kunstakademie lehrte. Bühler wurde besonders aufgrund seiner kulturpolitischen Aktivitäten im Nationalsozialismus bekannt, denn er organisierte als Direktor der Karlsruher Kunsthalle eine der ersten „Schreckenskammerausstellung“ in Deutschland und entließ als Akademiedirektor aus politischen Gründen zahlreiche Kollegen. Erstmals wird umfassend auch das Werk des völkisch gesinnten Malers besprochen, das dem Symbolismus und der Neuromantik zuzurechnen ist. Zahlreiche farbige Abbildungen von Gemälden und ein umfangreiches, bebildertes Werkverzeichnis vervollkommen die Monographie über den umstrittenen Künstler.



VDG Weimar

1. Auflage 2016

Band 0

Hardcover

20,5×28,7cm • 2100 g

566 Seiten

246 Abbildungen, davon 103 in Farbe

Buchausgabe (D): 90,00 €

ISBN: 978-3-89739-876-4
